



GEMEINDE FERNDORF

Bezirk Villach Land · Kärnten · Postanschrift: 9702 Ferndorf 22

☎ 04245/2086

FAX: 04245/2086-28

DVR: 0416193

Zahl: 004/3/1/2019

Betr.: Gemeinderatssitzung

N I E D E R S C H R I F T N R . 1/2019

aufgenommen anlässlich der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ferndorf am Donnerstag, dem 28. März 2019 im großen Saal der Gemeinde Ferndorf.

Die Aufnahme der Niederschrift erfolgt unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 45 der K-AGO 1998, LGBL.Nr. 66/1998, in der derzeit geltenden Fassung, und unter Berücksichtigung des § 9 der Geschäftsordnung.

Beginn: 19.00 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Vorsitzender:	Bgm. Josef Haller
	Gemeindevorstand:	Vbgm. Peter Moser Vbgm. Gernot Oberzaucher Johanna Stark Ing. Harald Kastner
	Gemeinderäte:	Gerald Winkler Raimund Edlinger Ing. Werner Gritschacher Martina Lager Herbert Leitner Wilfried Schabus Rödig Mario Anika Strauß Gert Tschabuschnig Hubert Supersberger
	Ersatzmitglieder:	Josef Moser DI Dr. Willibald Neuherz Hermann Gradnitzer Frieda Steiner
	Der Leiter des inneren Dienstes und Schriftführer:	Mag. Thomas Polonia

Abwesend: wegen persönlicher Gründe sind entschuldigt:
Drussnitzer Martin, Staber Claudia

wegen dienstlicher Verhinderung sind entschuldigt:
Kofler Daniela, Lackner Christian

Bgm. Haller begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates. Die Beschlussfähigkeit wird von ihm festgestellt. Die Zustellnachweise liegen vor.

Wegen persönlicher Gründe sind Drussnitzer Martin und Staber Claudia und wegen dienstlicher Verhinderung sind Kofler Daniela und Lackner Christian entschuldigt. Außerdem haben sich die Ersatzmitglieder Madrutter Alfred, Steiner Barbara und Steinwender Johann aus dienstlichen Gründen entschuldigt.

Als Ersatzmitglieder wurden Josef Moser, DI Dr. Willibald Neuherz, Hermann Gradnitzer und Frieda Steiner ordnungsgemäß und zeitgerecht einberufen.

Zu Protokollprüfern werden Vbgm. Peter Moser und Vbgm. Gernot Oberzaucher einvernehmlich bestellt.

Bürgermeister Haller berichtet, dass DI Christian Heschtera kurzfristig an uns herangetreten ist und gebeten hat, dem Gemeinderat die "Alternative Mobilität im Unteren Drautal" vorstellen zu dürfen.

Anhand von Präsentationsfolien, die jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden können, schildert DI Heschtera die geplante Alternative Mobilität. Auftretende Fragen werden von ihm erschöpfend beantwortet.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn DI Heschtera und verabschiedet ihn.

Dem Vorsitzenden werden zwei selbstständige Anträge überreicht.

Da keine mündlichen Anfragen vorliegen, findet keine Fragestunde statt.

Gegen die Tagesordnung, wie sie in der Einladung vom 19.03.2019 enthalten ist, bestehen keine Einwände.

Es obliegt dem Gemeinderat daher, folgende Tagesordnungspunkte zu behandeln:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Richtigstellung der Niederschrift der letzten Sitzung am 20.12.2018, Nr. 4/2018
2. Sitzung des Kontrollausschusses am 18.03.2019
3. Jahresrechnung 2018
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Bericht des Kontrollausschusses
 - c) Feststellung des Rechnungsabschlusses
4. Aufteilung von weiteren BZ-Mitteln für das Jahr 2019
5. Änderung mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023
6. Photovoltaikanlage Kläranlage Ferndorf
 - a) Beschlussfassung über Finanzierungsplan
 - b) Beschlussfassung über Auftragsvergabe
7. Gehsteig und Parkplätze im Ortszentrum
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung
 - b) Beschlussfassung über Finanzierungsplan
 - c) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

8. Anträge des Umweltschutzausschusses
 - a) Woche der Sauberkeit – Umweltschutzwoche 2019
 - b) Strauch- und Baumschnittabfuhr
9. Ankauf Vakuumverpackungsmaschine
10. Änderung des Stellenplans für das Jahr 2019
11. Örtliches Entwicklungskonzept
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung
 - b) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe
12. Verzichtserklärung betreffend der Grundstücksnummer 1618/1, KG Ferndorf und Löschungserklärung betreffend der Grundstücksnummer 1618/3, KG Ferndorf
13. Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
14. Mobile Klärschlammmentwässerung Kläranlage Ferndorf
15. Fahrsicherheitstraining – Zuschuss der Gemeinde – Verlängerung
16. Bekanntgabe der Wohnungsvergaben
17. selbstständiger Antrag der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Gernot Oberzaucher und GV Ing. Harald Kastner – Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018 – Punkt 22 –
18. I. Nachtragsvorschlag 2019
 - Selbstständiger Antrag der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Oberzaucher Gernot, GV Ing. Kastner Harald, GR Schabus Wilfried, GR Rödiger Mario, GR Strauss Anika, GR Tschabuschnig Gert, GR Steiner Frieda – Verlesung und Zuweisung
 - Selbstständiger Antrag der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Oberzaucher Gernot, GV Ing. Kastner Harald, GR Schabus Wilfried, GR Rödiger Mario, GR Strauss Anika, GR Tschabuschnig Gert, GR Steiner Frieda – Verlesung und Zuweisung

Nichtöffentlicher Teil:

19. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

1. Richtigstellung der Niederschrift der letzten Sitzung am 20.12.2018, Nr. 4/2018

Die Niederschrift Nr. 04/2018, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2018, ist allen Gemeinderatsmitgliedern in ungekürzter Fassung per Email zugegangen.

Protokollprüfer sind Martin Drussnitzer und Johanna Stark.

Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, von den bestellten Mitgliedern des Gemeinderates und vom Schriftführer gefertigt worden.

Anträge auf Richtigstellung der Niederschrift wurden keine gestellt.

2. Sitzung des Kontrollausschusses am 18.03.2019

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Kontrollausschusses, Herrn Schabus Wilfried. Dieser teilt mit, dass der Kontrollausschuss am 18.03.2019 eine Sitzung abgehalten hat.

Die Prüfung des Kassentagesbestandes inklusive der auszuweisenden Rücklagen ergab einen Geldbestand von **EUR 1.293.664,10**. Dieser ist im Kassentagesbestandsausweis vom **18.03.2019** enthalten.

Der Kontrollausschuss stellte keine Beanstandungen fest.

Weiters wurde die gesamte ordentliche, außerordentliche und durchlaufende Gebarung seit der letzten Gebarungsprüfung am **29.11.2018** bis einschließlich **18.03.2019** stichprobenartig kontrolliert und die geprüften Belege abgezeichnet.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Außerdem wurde die Jahresrechnung 2018 geprüft. Die Ausführungen hiezu werden unter Tagesordnungspunkt 3. b) abgehandelt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2018

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 wird wie folgt behandelt:

a) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Haller erklärt eingangs anhand des erstellten Erläuterungsberichtes, der allen Gemeinderatsmitgliedern zugegangen und als Beilage Nr. 1 diesem Protokoll angeschlossen ist (Beilage Nr. 1 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift), die Jahresrechnung 2018.

Der **ORDENTLICHE HAUSHALT** sieht folgende Summen vor:

E I N N A H M E N			
Gruppe	Bezeichnung	JR 2018	VA 2018
0	Vertretungskörper	165.965,95	214.800,00
1	Öffentliche Ordnung	3.748,91	2.800,00
2	Unterricht, Erziehung	171.687,30	225.700,00
3	Kunst und Kultur	16.223,63	21.500,00
4	Soziale Wohlfahrt	43.501,63	40.800,00
5	Gesundheit	4.182,50	3.500,00
6	Straßen- und Wasserbau	37.969,03	60.000,00
7	Wirtschaftsförderung	17.984,72	15.900,00
8	Dienstleistungen	1.847.561,16	1.918.900,00
9	Finanzwirtschaft	2.507.492,12	2.604.800,00
SUMME EINNAHMEN		4.816.316,95	5.108.700,00
=====			

A U S G A B E N

Gruppe	Bezeichnung	JR 2018	VA 2018
0	Vertretungskörper	776.179,28	860.400,00
1	Öffentliche Ordnung	47.902,98	49.700,00
2	Unterricht, Erziehung	573.682,83	586.600,00
3	Kunst und Kultur	107.992,40	115.900,00
4	Soziale Wohlfahrt	576.459,48	588.100,00
5	Gesundheit	337.097,88	358.000,00
6	Straßen- und Wasserbau	142.626,45	142.300,00
7	Wirtschaftsförderung	98.968,50	96.500,00
8	Dienstleistungen	1.932.630,57	1.978.900,00
9	Finanzwirtschaft	133.449,64	332.300,00
SUMME AUSGABEN		4.726.990,01	5.108.700,00
SOLLÜBERSCHUSS		89.326,94	0,00
ENDSUMME		4.816.316,95	5.108.700,00
=====			

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Vorhaben	JR 2018	VA 2018
Gemeindeamt Umbau WC Anlagen, Beleuchtung	20.769,17	20.900,00
Umbau WC-Bereich im Feuerwehrrüsthaus	23.883,25	24.200,00
Umbau Gemeindeamt	15.300,00	154.000,00
Erneuerung Schlauchturn Feuerwehr Ferndorf	12.116,80	12.300,00
Katastrophenschäden Gemeindegebiet	49.190,18	50.000,00
Generalsanierung Volksschule	141.504,13	390.400,00
Straßensanierung Gemeindegebiet	65.964,78	200.000,00
Ausbau Goldeck	14.070,00	14.100,00
Slow Trail Mirnock	19.144,74	20.500,00
Strandbad - behindertengerechte Adaptierung	22.343,60	24.600,00
Stegsanierung Strandbad Ferndorf	54.094,58	98.000,00
Hochbehälter Rudersdorf	154.709,65	302.000,00
Abwasserbeseitigung BA 05	6.300,00	0,00
Sanierung Wohnhaus Ferndorf 20	0,00	190.000,00
S U M M E		
(inkl. Abgänge und Überschüsse)	599.390,88	1.501.000,00

Der ao. Haushalt 2018 wurde mit einem Volumen von EUR 599.390,88 (davon Soll-Abgang EUR 52.349,54, Soll-Überschuss EUR 142.542,00) ebenfalls ausgeglichen erstellt.

Die einzelnen Gruppen werden durchbesprochen und die auftretenden Fragen vom Bürgermeister erschöpfend beantwortet.

b) Bericht des Kontrollausschusses

Die Jahresrechnung 2018 ist vom Kontrollausschuss am 18.03.2019 überprüft worden. Im vorliegenden Erläuterungsbericht (Beilage Nr. 1) sind die Abweichungen zum Voranschlag gemäß § 92 Abs. 1a K-AGO dokumentiert.

Der Kontrollausschuss stellte keine Beanstandungen fest.

c) Feststellung des Rechnungsabschlusses

Die Jahresrechnung 2018 weist im ordentlichen Haushalt einschließlich der Abschlussbuchungen bei einem Soll-Überschuss von EUR 89.326,94 Einnahmen und Ausgaben von EUR 4.816.316,95 und der außerordentliche Haushalt inklusive der Sollabgänge und der Sollüberschüsse Einnahmen und Ausgaben von EUR 599.390,88 auf.

Das Gesamtvolumen des Rechnungsabschlusses 2018 beläuft sich somit auf eine Summe von EUR 5.415.707,83.

Über Antrag des Kontrollausschusses beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen von Bgm. Josef Haller, Vbgm. Peter Moser, GV Johanna Stark, GR Gerald Winkler, GR Raimund Edlinger, GR Ing. Werner Gritschacher, GR Martina Lagger, GR Herbert Leitner, GR Josef Moser, GR DI Dr. Willibald Neuherz, GR Hermann Gradnitzer, Vbgm. Gernot Oberzaucher, GR Wilfried Schabus, GR Mario Rödiger, GR Anika Strauss, GR Gert Tschabuschnig, GR Frieda Steiner und GR Hubert Supersberger gegen die Stimme von GV Ing. Harald Kastner daher mit

18 g e g e n 1 S t i m m e n
den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 gemäß § 90 Abs. 1 der K-AGO 1998 in der erstellten Form festzustellen.

4. Aufteilung von weiteren BZ-Mitteln für das Jahr 2019

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeinde Ferndorf für das Jahr 2019 EUR 555.000,00 zugesichert worden sind.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.12.2018 bereits einen Teil dieser BZ-Mittel im Betrag von EUR 363.600,00 vergeben.

Der Gemeinderat beschließt sodann über Antrag des Gemeindevorstandes

e i n s t i m m i g

einen weiteren Teil der Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2019, wie folgt aufzuteilen:

Vorhaben

Betrag in EUR

Außerordentlicher Haushalt

Photovoltaikanlage Kläranlage Ferndorf	70.000,00
Gehsteig und Parkplätze im Ortszentrum	39.000,00
SUMME	109.000,00

5. Änderung mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

e i n s t i m m i g

den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2019 bis einschließlich 2023 entsprechend der Beilage Nr. 2 zu dieser Niederschrift festzustellen. (Beilage Nr. 2 bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift und des Beschlusses).

6. Photovoltaikanlage Kläranlage Ferndorf

Bgm. Haller erklärt, dass beabsichtigt auf den Gebäuden der Kläranlage Ferndorf eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen, um die hohen monatlichen Stromkosten zu reduzieren. Die Photovoltaikanlage wird nicht nur die Kläranlage, sondern auch das Altstoffsammelzentrum und die Tierkörperentsorgung mit Strom versorgen.

a) Beschlussfassung über Finanzierungsplan

Diese Gesamtkosten von EUR 93.000,00 brutto sollen wie folgt bedeckt werden:

Bedarfszuweisung	EUR 70.000,00
KPC Förderung	EUR 23.000,00

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
den Finanzierungsplan in der vorstehenden Form zu genehmigen.

b) Beschlussfassung über Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt sodann über Antrag des Gemeindevorstandes
e i n s t i m m i g
die Firma Elektro Tischner & Klein GmbH mit der Errichtung der Photovoltaikanlage zu einem Bruttoangebotspreis von ca. EUR 78.718,38 zu beauftragen und den Werkvertrag mit der Firma abzuschließen.

7. Gehsteig und Parkplätze im Ortszentrum

Bgm. Haller erklärt, dass der Gehsteig und die Parkplätze vorm Gemeindeamt und dem Wohnhaus Ferndorf 20 in einem sehr schlechten Zustand sind und viele Gemeindebürger diesbezüglich an ihn herangetreten sind.

a) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung

Auf Grund der geschilderten Ausgangslage beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

e i n s t i m m i g
den Gehsteig und die Parkplätze vor dem Gemeindeamt und dem Wohnhaus Ferndorf 20 sanieren zu lassen.

b) Beschlussfassung über Finanzierungsplan

Laut der eingeholten Angebote und unter Berücksichtigung von unvorhergesehenen Kosten belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. EUR 39.000,00.

Diese Gesamtkosten von ca. EUR 39.000,00 sollen wie folgt bedeckt werden:

Bedarfszuweisung	EUR 39.000,00
------------------	---------------

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
den Finanzierungsplan in der vorstehenden Form zu genehmigen.

c) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
die Firma Strabag AG mit den Arbeiten betreffend Gehsteig und Parkplätze vor dem Gemeindeamt und dem Wohnhaus Ferndorf 20 laut Angebot vom 07.03.2019 (Beilage Nr. 4) zu einem Preis von brutto ca. EUR 35.516,32 (5 % Nachlass auf das Angebot vom 07.03.2019 wurde berücksichtigt) zu beauftragen.

8. Anträge des Umweltschutzausschusses

Der Vorsitzende informiert, dass der Ausschuss für Abfallwirtschaft, Umweltschutz und Energie in seiner Sitzung am 25.02.2019 nachstehende Anträge ausgearbeitet hat:

a) Woche der Sauberkeit – Umweltschutzwoche 2019

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Umweltschutzausschusses
e i n s t i m m i g
als Termin für die Flurreinigungsaktion in der Gemeinde Ferndorf den 27. April 2019 festzulegen und den beteiligten Personen ein Getränk und eine Jause zu verabreichen.

b) Strauch- und Baumschnittabfuhr

Auf Antrag des Umweltschutzausschusses beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
für das Frühjahr 2019 eine Sammelaktion für Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen auszuschreiben. Die Durchführung ist mittels Abholung vor Ort nach Anmeldung im Gemeindeamt und Bezahlung des Selbstbehaltes von Euro 20,-- abzuwickeln. Mit der Entsorgung wird die Firma Seppeler GmbH beauftragt.

9. Ankauf Vakuumverpackungsmaschine

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen von Bgm. Josef Haller, Vbgm. Peter Moser, GV Johanna Stark, GR Gerald Winkler, GR Raimund Edlinger, GR Ing. Werner Gritschacher, GR Martina Lagner, GR Herbert Leitner, GR Josef Moser, GR DI Dr. Willibald Neuherz, GR Hermann Gradnitzer, Vbgm. Gernot Oberzaucher, GV Ing. Harald Kastner, GR Mario Rödiger, GR Gert Tschabuschnig, GR Frieda Steiner und GR Hubert Supersberger gegen die Stimmen von GR Wilfried Schabus und GR Anika Strauss daher mit

17 g e g e n 2 S t i m m e n
den Ankauf der Vakuumverpackungsmaschine bei der Firma Unteregger GmbH zu einem Preis von brutto EUR 3.778,49 (Beilage Nr. 5) nachträglich zu genehmigen. (Beilage Nr. 5 bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift und des Beschlusses).

Die Bedeckung erfolgt unter der Position 1-742000-043000 und muss im I. Nachtragsvoranschlag 2019 berücksichtigt werden.

10. Änderung des Stellenplans für das Jahr 2019

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
den Stellenplan für das Jahr 2019 mit nachstehender Verordnung per
01.06.2019 zu ändern:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Ferndorf vom 28.03.2019, Zahl 012/2/2019 mit welcher der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2019 geändert wird.

Gemäß § 2 des Gemeindebedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 56/1992 in der Fassung LGBl. Nr. 74/2017, des § 3 des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 95/1992 in der Fassung LGBl. Nr. 74/2017, sowie des § 5 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, LGBl. Nr. 96/2011 in der Fassung LGBl. Nr. 74/2017, wird verordnet:

§ 1

Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden folgende Planstellen festgelegt:

		Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
Beschäftigungs- ausmaß in %	Saison	VWD- Gruppe	DKI.	Modell- stelle	Stellen- Wert
100	-	B	VII	F-ID4	60
50	-	P5	III	TH-RP2	18
100	-	C	V	AK-SSB4	42
100	-	D	IV	AK-RSB2A	27
100	K	C	IV	AK-SSB2A	36
100	befristet	C	IV	AK-RSB3	30
100	-	C	V	AK-SSB2A	36
100	-	K		EP-PL1	42
100	-	K		EP-PFK2	39
100	-	P3	III	EP-PK2	27
100	-	P3	III	EP-PK2	27
100	kw	P3	III	EP-PK1	24
75	-	P5	III	TH-RP2	18

60	-	P5	III	TH-RP2	18
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	Saison			TH-HK3	24
100	-	P1	V	TH-AT1	33
20	Saison			TH-HK2A	21
100	Saison			AD-AD1	27
100	Saison			KU-RKB3	24
100	Saison			KU-RKB3	24
100	Saison			AD-AD1	27
100	-	B	VII	TH-FT2	45

§ 2

1. Die Verordnung tritt am 01.06.2019 in Kraft.
2. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 20.12.2018, Zahl 012/1/2019, über die Feststellung des Stellenplanes für das Verwaltungsjahr 2019, außer Kraft.

11. Örtliches Entwicklungskonzept

Der Vorsitzende erklärt, dass das örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Ferndorf aus dem Jahre 2001 stammt und dringend überarbeitet werden muss.

a) Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung

Auf Grund der geschilderten Ausgangslage beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

e i n s t i m m i g

das örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Ferndorf zu überarbeiten.

b) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes

e i n s t i m m i g

das Raumplanungsbüro DI Johann Kaufmann mit der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Ferndorf auf Grund des Angebotes vom 21.02.2019 (Beilage Nr. 6) zu einem Bruttoangebotspreis von EUR 38.400,00 zu beauftragen.

Die Bedeckung erfolgt im ordentlichen Haushalt und ist gewährleistet.

12. Verzichtserklärung betreffend der Grundstücksnummer 1618/1, KG Ferndorf und Löschungserklärung betreffend der Grundstücksnummer 1618/3, KG Ferndorf

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes
e i n s t i m m i g
auf das Belastungs- und Veräußerungsverbot betreffend des Grundstückes 1618/1, EZ 855, KG 75202 Ferndorf zu verzichten und die als Beilage Nr. 7 angeschlossene Verzichtserklärung zu unterschreiben.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes
e i n s t i m m i g
die Löschungserklärung (Beilage Nr. 8) betreffend dem Wiederkaufsrecht auf dem Grundstück 1618/3, EZ 765, KG Ferndorf zu unterschreiben.

13. Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes
e i n s t i m m i g
die Zusatzvereinbarung (Beilage Nr. 9) zum bestehenden Stromliefervertrag „Kommunalmmodell“ mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft abzuschließen.

14. Mobile Klärschlammmentwässerung Kläranlage Ferndorf

Auf Grund der günstigsten Entwässerungskosten pro m³ beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes
e i n s t i m m i g
die mobile Klärschlammmentwässerung zukünftig von der Firma Umwelтанlagen Handels- & Planungs-GmbH laut Angebot vom 08.01.2019 (Beilage Nr. 10) durchführen zu lassen.

Die Bedeckung erfolgt im Kanalhaushalt und ist gewährleistet.

15. Fahrsicherheitstraining – Zuschuss der Gemeinde – Verlängerung

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
e i n s t i m m i g
die bisherige Aktion, den jugendlichen Ferndorfer Führerscheinneulingen bis zu einem Alter von 20 Jahren eine Unterstützung zum Fahrsicherheitstraining im Betrag von EUR 100,00 bei Vorlage einer dementsprechenden Rechnung rückwirkend ab 01.01.2019 zu gewähren und bis zum 31.12.2020 zu verlängern.

Die Bedeckung hat unter der Position 1/699000/768000 zu erfolgen und ist in den jeweiligen Voranschlägen vorzusehen.

16. Bekanntgabe der Wohnungsvergaben

Bürgermeister Haller berichtet über die Wohnungsvergaben im Jahr 2018 und gibt die neuen Mieter bekannt. Die Vergabeliste liegt als Beilage Nr. 11 dieser Niederschrift bei.

17. Selbstständiger Antrag der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Gernot Oberzaucher und GV Ing. Harald Kastner – Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018 – Punkt 22 –

Der Vorsitzende informiert, dass nachstehend angeführter, ursprünglich als Dringlichkeitsantrag eingereichter, selbstständiger Antrag der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Gernot Oberzaucher und GV Ing. Harald Kastner dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen und von diesem vorberaten worden ist:

„Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO
Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018 – Punkt 22 -

Sehr geehrte Gemeinderäte!

Am 04.10.2018 wurde ein Antrag (den geborenen Ferndorfer und Abwehrkämpfer Stephan Moser in der Gemeindezeitung entsprechend zu würdigen) aufgrund falscher Informationen seitens sozialistischer Gemeinderäte abgelehnt.

Falschaussage: es gibt keine Informationen / Unterlagen über den geborenen Ferndorfer und Abwehrkämpfer der ersten Stunde Stephan Moser.

Richtigstellung: die Unterzeichner sind aus eigenem Besitz in der Lage 4 Bücher vorzulegen, in denen die Taten des Stephan Moser angeführt sind. An der Spitze das unbestrittene Buch „Kärntner Freiheitskampf 1918 bis 1920“ von Martin Wutte:

Seite 93: erster Einsatz Mosers in seinem Gasthaus in Maria Gail und Beginn Abwehrkampf (!!).

Auslöser des mehrheitlich abgelehnten Antrages.

Seite 134: Bericht Stephan Moser an den Landesbefehlshaber Hülgerth

Seite 141: Maria Gailer Freiwillige bei Oblts. Arnetz

Seite 200: „Maria Gailer Freiwillige „unter dem wackeren Stefan (eigentlich ständige Falschschreibung) Moser“ die Villacher Alarmkompanie und

Sollten einzelne der 12 Nein – Sager Gemeinderäte Internet – Benützer sein besteht auch die Möglichkeit unter Stephan Moser (wird fälschlicher Weise auf Stefan korrigiert) einzusteigen und notwendige Informationen zu erhalten.

Außerdem wurde der Gemeinde rechtzeitig mitgeteilt, im Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungsstraße 124, 9500 Villach, fand bis 25. November 2018 eine Ausstellung statt, bei der auf die Leistungen des in Ferndorf geborenen Stephan Moser im Rahmen des Kärntner Abwehrkampfes ausführlich eingegangen wurde. Das Kulturreferat der Draustadt Villach, sowie das Land Kärnten (Volkskultur, zuständig LH Kaiser) hatten dabei den Ehrenschatz übernommen. Um bisher fehlende Informationen für eine ordnungsgemäße Beurteilung der Taten des Stephan Moser zu bekommen wäre dieser Besuch zwingend notwendig gewesen. Darüber hinaus hat die Kärntner Krone am 25. November 2018 auf Seite 26 den geborenen Ferndorfer und Abwehrkämpfer der ersten Stunde den notwendigen Respekt erwiesen, den 12 Gemeinderäte der Gemeinde Ferndorf ihm versagen (Seite 26 mit einem Bild von Stefan Moser liegt bei).

Im Rahmen von Gedenksendungen wurde sogar im ORF der Name und die Tat des Stephan Moser erwähnt.

Das die 3 SP – Gemeindevorstände aufgrund bekannter Umstände ihre Meinung von der Gemeindevorstandsabstimmung bis zur Gemeinderatsitzung geändert haben dient nicht dem Vertrauensaufbau. Dieses notwendige Vertrauen scheint auch in der SPÖ nicht mehr gegeben zu sein, nachdem ein SP – Gemeinderat an der Seriosität des eigenen Bürgermeister zweifelt und ihm abspricht einen einfachen akzeptablen Bericht, wie im Gemeindevorstand einstimmig vereinbart und in der Redaktionssitzung besprochen, gemeinsam verfassen zu können.

Die SPÖ sollte nicht nur mit dem Slogan „Wir nehmen uns was uns zusteht“ agieren, sondern auch anderen Personen mit dem notwendigen Respekt begegnen.

Unser Antrag enthält daher folgende Punkte die in das beanstandete Protokoll aufzunehmen sind:

1. Die unrichtige Passage über den geborenen Ferndorfer und Abwehrkämpfer, dass keine Informationen / Unterlagen zu erhalten sind.
2. SP - GR Ing. Gritschacher misstraut SP – Bgm. Haller einen, wie in der Redaktionssitzung vereinbarten und im GV einstimmig (!!) beschlossen, gemeinsam mit GV Ing. Kastner zu akkordierenden Bericht über den geborenen Ferndorfer Stephan Moser einvernehmlich zu verfassen.
3. GV Ing. Kastner kritisiert die Arbeit von GR Daniela Kofler als Redakteurin auch unter dem Hinweis, dass sie rein persönliche Artikel in der Gemeindezeitung verfasst (Beispiel: gewonnener Roller, Dezemberausgabe 2012).

4. GR Daniela Kofler teilt dem Gemeinderat anlässlich der gehaltenen Diskussion mit, sie hätte als Redakteurin das alleinige Recht über Aufnahmen in die Zeitung zu bestimmen.
(Richtigstellung: es ist allgemein bekannt, der Herausgeber bestimmt die redaktionelle Ausrichtung und kann bei einer Abweichung von seiner Vorgabe entsprechende Konsequenzen ziehen.)
5. Vzbgm. Gernot Oberzaucher weist in der Causa „Ferndorfer Gemeindezeitung“ auch darauf hin, dass vom Bürgermeister die Zeitung für politische Aussagen missbraucht wird.

Die Unterzeichner ersuchen den Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Fotos: UOC Kärnten



Der heutige Sitz des Kärntner Militärkommandos in Klagenfurt ist nach Ludwig Hülgerth benannt



© Stefan Moser führte 1918 den Widerstand in Maria Gail an.

„Krone“-Serie beleuchtet die Ereignisse vor der Volksabstimmung im Jahr 1920

Bewaffneter Kampf beginnt

Krone
INFO
KÄRNTEN

SPRUCH DES TAGES:
Das Dasein ist köstlich. Man muss nur den Mut haben, sein eigenes Leben zu führen.

Peter Rosegger

NAMENSTAG: Katharina, Egbert, Imma, Elisabeth

© AUSFLUGSZIELE

FAAK AM SEE, BioZitrusgarten, Blumenweg 3: Mo – Sa 10 – 16 Uhr und Fr 13 – 16 Uhr, © 0664/ 540 33 21.

© FLOHMÄRKTE

KLAGENFURT, Obi Parkplatz, Volkermarker Straße 274: Großflohmart von 6 – 14 Uhr; **Ebentaler Straße 139:** Christians Hallenflohmart, Samstag/Sonntag/Feiertag, jeweils von 7 – 16 Uhr, Informationen unter © 0699/ 115 290 52; **gegenüber Siriusparkplatz/Flohmartthalle:** Flohmart von 9 – 17 Uhr, Info © 0665/ 651 274 20; **Metro:** Flohmart, von 5 – 14 Uhr.

VILLACH, Parkplatz Parkhotel: 1 A Villacher Stadtflohmart, von 7 – 14 Uhr, Info © 0664/ 197 50 52; **Triglavstraße 75 (Parkplatz Transgourmet)** überdacht: Alpe Adria Flohmart, So/Fr von 7 – 15 Uhr, weitere Informationen unter © 0664/ 48 55 590.

FELDKIRCHEN, Halle/Indoor, 10. Oktober-Straße 2a: Nostalgischer Flohmart, Fr – So und auch feiertags, von 10 – 17 Uhr, Info und Anmeldung unter © 0650/ 241 02 65.

© INFO

KEUTSCHACH, Pyramidenkogel: Orange The World – „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“, ab 17.30 Uhr.

Die Plattform „Verwaiste Eltern“ und der Trauerbegleiter Karlheinz Six starten ab Jänner 2019 ein neues Projekt. Es soll eine Trauergruppe für Betroffene nach dem Tod suchtkranker Menschen ins Leben gerufen werden. Nähere Informationen online auf www.respekt.net oder www.socialfunding.at/tgsucht

© OBDACHLOSENHILFE

KLAGENFURT: Caritas – Winterhilfe für obdachlose Menschen – wenn Sie jemanden hilflos am Straßenrand liegen sehen, dann rufen Sie bitte die Hotline bzw. das Kältetelefon täglich von 20 bis 6 Uhr an © 0463/ 39 60 60. Natürlich ist bei allen medizinischen Notfällen die Rettung unter 144 zu verständigen.

OSTTIROL: Lienz, Tiroler Str. 21: Winternotschlafstelle Osttirol – von 18 – 8 Uhr, es stehen 12 Schlafplätze zur Verfügung, Infos © 0664/ 96 908 58.

Bevor 2020 der 100 Jahre zuvor stattgefundenen Kärntner Volksabstimmung gedacht wird, erinnert diese Serie an die Kämpfe vor dem historischen Urnengang. Am 24. November 1918 hat der bewaffnete Widerstand gegen die Invasoren begonnen: Gailtaler Arbeiter und Bauern beider Zungen haben sich gewehrt.

Südslawische Gendarmen besetzten auch Orte im Gailtal, wurden aber am 24. November von Einheimischen in St. Stefan und Maria Gail verjagt. An diesem Widerstand nahmen deutsch- und slowenischsprachige Bewohner teil. „Hier wurde erstmals die gemeinsame Abwehrbereitschaft der Menschen im gemischtsprachigen Landesteil augenscheinlich und auch wirksam“, erklärt Landesarchiv-Direktor Wilhelm Wadl.

Tags darauf, am 25. November, wurden Rosenbach und Rosegg kampfflos besetzt. Die Proteste der Kärntner Landesregierung blieben wirkungslos, jedoch beschloss der Kärntner Wehrausschuss der Landesversammlung erste Defensivmaßnahmen. „Unter an-

derem sollte die Bürgerwehr nicht zum Kampf, sondern nur zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung dienen; gegen das Vordringen der Jugoslawen sollte zwar Einspruch erhoben, aber kein Widerstand geleistet werden“, so Wadl im Buch „Der 10. Oktober 1920 – Kärntens Tag der Selbstbestimmung“. Oberstleutnant Ludwig Hülgerth wurde Befehlshaber für Kärnten, Kärnten erhielt somit ein eigenes Militärkommando. Seit 1967 ist dieses in Klagenfurt – die ehemalige Rudolfskaserne – nach Hülgerth benannt.

Ein denkwürdiger Tag für ganz Deutschösterreich war der 27. November 1918: Das neue Wahlgesetz sah das Wahlrecht für Männer und Frauen vor. Ch. N. Kogler

Foto: Alexander Schaub



Abordnungen der Abwehrkämpfer bei der Einweihung

Nur noch wenige Tage bis zum schönsten Fest des Jahres: Viele haben ihre Wünsche ans Christkind verbal in Briefform beim Weihnachtspostamt am Ferlach Adventmarkt deponiert. Am 21. Dezember gibt es auf dem beliebten Weihnachtsmarkt das große Finale. Musikalisch eingestimmt auf das große Fest werden die Besucher dann ab 17 Uhr vom Stadtchor Ferlach und vom Gitarrenensemble der Musikschule.



Foto: Dieter Achter

Anlässlich 100 Jahre Kärntner Abwehrkampf:

Denkmal erinnert an ersten Kanonenschuss

Am 14. 12. 1918, vor 100 Jahren, wurde Grafenstein von slawischen Truppen besetzt und einen Tag später, nachdem der erste Kanonenschuss im Abwehrkampf gefallen war, wieder zurückerobert. Im Gedenken an diese Ereignisse wurde Freitag ein neues Denkmal geweiht.

„Mit der Einweihung unseres neuen Kriegerdenkmals, das an die Gefallenen

beider Weltkriege und des Abwehrkampfes erinnert, wollen wir keineswegs alte Wunden aufreißen, sondern einen gemeinsamen Weg gegen das Vergessen gehen“, so Walter Kulterer vom Abwehrkämpferbund Grafenstein. Da das alte Denkmal vergilbt und durch Wurzeln beschädigt war, wurde im Gemeinderat einstimmig die Neuerrichtung beschlossen.

Am 11. 10. fuhren die Bagger an, am 1. 12. war das neue Denkmal fertig. Übrigens: Während der Gedenkfeier bewies die FF Grafenstein einmal mehr ihre Einsatzbereitschaft, als plötzlich die Sirenen heulten und die Feuerwehrabordnung zum Rüsthaus sprintete.

Auf Grund des vorliegenden Antrages und der Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen von Bgm. Josef Haller, Vbgm. Peter Moser, GV Johanna Stark, GR Gerald Winkler, GR Raimund Edlinger, GR Ing. Werner Gritschacher, GR Martina Lager, GR Herbert Leitner, GR Josef Moser, GR DI Dr. Willibald Neuherz, GR Hermann Gradnitzer und GR Hubert Supersberger gegen die Stimmen von Vbgm. Gernot Oberzaucher, GV Ing. Harald Kastner, GR Wilfried Schabus, GR Mario Rödiger, GR Anika Strauss, GR Gert Tschabuschnig und GR Frieda Steiner, daher mit

12 g e g e n 7 S t i m m e n

den vorliegenden selbstständigen Antrag abzulehnen.

18. I. Nachtragsvoranschlag 2019

Bgm. Haller erläutert den I. Nachtragsvoranschlag 2019, der allen Gemeinderatsmitgliedern abschriftlich zugegangen und als Beilage Nr. 12 dieser Niederschrift angeschlossen ist (Beilage Nr. 12 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls und des Beschlusses).

Die Überschreitungsgründe und Bedeckungsmöglichkeiten werden bekanntgegeben und die auftretenden Fragen vom Vorsitzenden erschöpfend beantwortet.

Durch diesen I. Nachtragsvoranschlag 2019 wird der ordentliche Haushalt bei den Einnahmen und bei den Ausgaben um EUR 118.800,00 und der außerordentliche Haushalt bei den Einnahmen und bei den Ausgaben um EUR 1.080.100,00 erweitert.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

e i n s t i m m i g

den I. Nachtragsvoranschlag 2019 in der erstellten Form (siehe Beilage Nr. 12) zu genehmigen und folgende Verordnung zu erlassen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Ferndorf vom 28.03.2019, Zl. 902/1/2019, über die Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019

Gemäß § 88 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) 1998, LGBI.Nr. 66/1998, in der derzeit geltenden Fassung, wird der Voranschlag der Gemeinde Ferndorf für das Jahr 2019 nach der Verordnung des Gemeinderates vom 20.12.2018, Zahl: 902/2018, im Sinne der Anlagen geändert.

Der § 1 (Voranschlagsbeträge) der Verordnung erhält folgende Fassung (sämtliche Beträge in EUR):

	bisherige Gesamtsummen	erweitert/ gekürzt um	Voranschlag neu Gesamtsummen
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.379.500,00	118.800,00	4.498.300,00
Summe der Einnahmen	4.379.500,00	118.800,00	4.498.300,00
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	428.700,00	1.080.100,00	1.508.800,00
Summe der Einnahmen	428.700,00	1.080.100,00	1.508.800,00
c) GESAMTGEBARUNG			
GESAMTAUSGABEN	4.808.200,00	1.198.900,00	6.007.100,00
GESAMTEINNAHMEN	4.808.200,00	1.198.900,00	6.007.100,00

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

**Selbständiger Antrag
der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Gernot Oberzaucher, Ing. Harald
Kastner, Wilfried Schabus, Mario Rödiger, Anika Strauss, Gert
Tschabuschnig und Steiner Frieda - Verlesung und Zuweisung**

Der von den vorgenannten Gemeinderatsmitgliedern bei dieser Sitzung gemäß § 41 Abs 3 K-AGO 1998 eingereichte selbständige Antrag bezüglich „Einführung von Straßenbezeichnungen“ wird vom Vorsitzenden verlesen und dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen.

**Selbständiger Antrag
der Gemeinderatsmitglieder Vbgm. Gernot Oberzaucher, Ing. Harald
Kastner, Wilfried Schabus, Mario Rödiger, Anika Strauss, Gert
Tschabuschnig und Steiner Frieda - Verlesung und Zuweisung**

Der von den vorgenannten Gemeinderatsmitgliedern bei dieser Sitzung gemäß § 41 Abs 3 K-AGO 1998 eingereichte selbständige Antrag bezüglich „Aufnahme eines Lehrlings in der Gemeindeverwaltung“ wird vom Vorsitzenden verlesen und dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen.

Nichtöffentlicher Teil:

.....

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Die Protokollprüfer:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: